



# Gemeinderat

---

## Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 21. März 2024 im Sitzungssaal.

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.20 Uhr

### **Anwesende:**

Bgm. Herbert Mayer, Vorsitzender  
Vbgm. Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler  
Vbgm. Mathias Niederbacher  
StR Mag. Jakob Egg  
StR Philipp Pflaume, BA  
StR Peter Vöhl  
GR Johannes Schönherr  
GR Mag. Michael Peintner  
GR Nina Kuen  
GR Patrick Rudig  
GR Markus Ferrari  
GR Johannes Königsecker  
GR Monika Rotter  
GR Benjamin Stenico  
GR Angela Walter-Biechl  
GR Ahmet Demir  
GR-Ers. Melanie Hechenblaickner  
GR-Ers. Hansjörg Unterhuber  
GR-Ers. Kathrein Stefan

### **Weiters anwesend:**

Mag. Elisabeth Reich  
Christian Denk

### **Abwesend und entschuldigt:**

StR Doris Sailer  
GR LA Beate Scheiber  
GR Roswitha Pircher  
GR-Ers. Melanie Stecher  
GR-Ers. Matt Christine

Schritfführerin: Sonja Streng

## Tagesordnung

1. Niederschrift
2. Präsentation - Evaluierung Fußgängerzone 2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald
  - 5.1. Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald Prüfungsbericht 2023
  - 5.2. Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald Rechnungsabschluss 2023 und Voranschlag 2024
6. Bericht des Überprüfungsausschusses
7. Anträge des Überprüfungsausschusses
  - 7.1. Genehmigung Haushaltsüberschreitungen >Euro 1.453,00
  - 7.2. Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag 2023 >Euro 100.000,00
  - 7.3. Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag 2023 >Euro 100.000,00
8. Bericht der Finanzverwaltung
  - 8.1. Ausnützung Kontokorrentkredit
9. Anträge des Finanzausschusses
  - 9.1. Auflösung Rücklage Festwochen
  - 9.2. Umwandlung Forderungen gegenüber Venet Bergbahnen AG
10. Rechnungsabschluss 2023 - Stadtgemeinde Landeck
11. Anträge des Stadtrates
  - 11.1. Wohnanlage Salurnerstraße 4, Top 1 - Kaufvertrag Stephan Hechenblaickner
12. Antrag des Wohnungs-, Umwelt- und Agrarausschusses
  - 12.1. Wohnungsvergaben
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges
14. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sodann er sucht er die TO-Punkte 12.1. Wohnungsvergaben und 14. Personalangelegenheiten in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen, womit sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden erklärt.

Sodann geht der Vorsitzende auf die Erledigung der Tagesordnung über:

Pkt. 1)            **Niederschrift**  
der TO.:

Die Niederschrift der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 15. Februar 2024 wird genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt. 2)            **Präsentation - Evaluierung Fußgängerzone 2023**  
der TO.:

Der Vorsitzende teilt mit, dass ursprünglich geplant war, dass Frau Barbara Ravanelli, welche letzten Sommer die Meinungserhebung für die testweise Sommerfußgängerzone durchgeführt hat, heute die Ergebnisse vor dem Gemeinderat präsentiert. Leider hat sie heute kurzfristig abgesagt. Talkesselmanager Florian Schweiger hat sich bereit erklärt, die Ergebnisse dem Gemeinderat kurz zu erläutern. Er bedankt sich bei Florian Schweiger und übergibt ihm das Wort.

Florian Schweiger begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und teilt mit, dass Frau Ravanelli den heutigen Termin aufgrund eines familiären Krankheitsfalles absagen musste. Er werde jedoch versuchen, die Ergebnisse ganz neutral vorzuführen.

Nachdem die Gemeinderäte im Juli 2023 grünes Licht für eine Sommer-Fußgängerzone gegeben haben, wurde diese von 15. Juli bis 26. August 2024 umgesetzt. Anschließend startete das Innsbrucker Institut für Marktforschung und Datenanalyse eine Meinungseinholung bei Besuchern, Anwohnern sowie Unternehmen und Betrieben. Die Studie wurde von RegioL beauftragt und zu 80 % aus dem Leaderprogramm finanziert.

Sodann erläutert er die von Frau Ravanelli zusammengefassten Ergebnisse der Befragung. Die Präsentation wird der Niederschrift als Bestandteil beigeschlossen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Florian Schweiger für seinen spontanen Einsatz und die Präsentation.

Er schlägt vor, dass sich die Fraktionen nun mit der Frage, ob heuer wieder eine Sommer-Fußgängerzone eingerichtet werden soll, befassen sollten. Letztlich wird sich der Gemeinderat wieder damit auseinandersetzen und einen Beschluss fassen. Er stellt fest, dass man versuchen müsse, den Unternehmen in der Malserstraße so gut wie möglich entgegenzukommen und auch die Kritiker vermehrt ins Boot holen. Er ist sich aber bewusst, dass man nicht jeden überzeugen kann.

Florian Schweiger antwortet auf die Frage nach seiner Einschätzung für die Einführung der Sommer-Fußgängerzone für 2024 wie folgt: Prinzipiell erachtet er es als eine gute Sache, dass man es ausprobiert hat. Er findet auch, dass Landeck - im speziellen die Malser Straße - dazu gut geeignet ist. Auch die Grundstimmung bei den Befragten, vorwiegend bei den BesucherInnen und den Anrainern ist sehr positiv. Bei den Unternehmen würde er sagen, vorsichtig positiv.

Vbgm. Niederbacher bedankt sich bei Florian Schweiger für die Präsentation der Ergebnisse und spricht er im Namen des Gemeinderates seinen Dank für die hervorragende Arbeit, die er als Talkesselmanager für die Stadt leistet, aus. Gleichzeitig bedankt er sich auch bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die kurzfristige Beschlussfassung der Sommer-Fußgängerzone letztes Jahr. Aus seiner Sicht ist dies grundsätzlich gut angenommen worden und werde man sich im Gemeinderat weiter mit diesem Thema beschäftigen.

GR Schönherr stellt fest, dass die Daten sehr stichhaltig sind und fragt an, ob es auch heuer wieder möglich sein wird, eine Befragung in dieser Art und Weise durchzuführen.

Florian Schweiger denkt, dass es sicher wieder eine Möglichkeit geben werde. Dies könnte eventuell auch ein Student im Rahmen des Pflichtpraktikums durchführen. Man müsse diesbezüglich rechtzeitig bei der UNI vorsprechen.

Pkt. 3)            **Bericht des Bürgermeisters**  
der TO.:

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

- a) Den Architektenwettbewerb betreffend den Neubau des KG Urichstraße hat DI Kröpfl gewonnen. Die Jury-Sitzung fand Ende Februar statt, nach Ostern wird man sich mit der KG-Leiterin, Simone Praxmarer, zusammensetzen, um das Raumprogramm zu besprechen. Gleichzeitig werde man um die Förderungen ansuchen. Es ist geplant, dass die Räumlichkeiten des Kindergartens im Jahr 2026 bezogen werden können.
- b) Im Gramlach wurde beim Radweg eine Schiebestrecke (ca. 80 Meter) errichtet. Eine Neutrassierung ist notwendig. Dazu liegt auch bereits eine Förderzusage von 60 % vor. Gespräche mit dem TVB sowie den Grundbesitzern sind noch zu führen.
- c) Der Bau der Wohnanlage in Perjen ist ziemlich weit fortgeschritten und kann voraussichtlich im Sommer bezogen werden. Der Standort des Dorfbrunnens und des Brotbackofens wurde bereits festgesetzt.
- d) Bei der im März stattgefundenen Vorstands-Sitzung des Gemeindeverbands wurden verschiedene Themen diskutiert und beraten. Die finanzielle Situation der Gemeinden ist mehr als angespannt. Hinsichtlich des Strompreises der Tiwag herrscht großer Unmut und hoffen die Gemeinden auf eine Gutschrift sowie auf einen akzeptablen Strompreis ab 01.01.2025. Für Bauten von Schulen und Kindergärten soll es in Zukunft erhöhte Fördersätze geben. Überarbeitet werden soll die Satzung des VVT - derzeit zahlen die Gemeinden unterschiedlich hohe Beiträge. Der Gemeindeverband plädiert für eine gerechtere Aufteilung.
- e) Hinsichtlich des Strukturplan Pflege hat es inzwischen zwei Besprechungen gegeben, bei der neben ihm auch Vbgm. Mathias Niederbacher teilgenommen hat.

- f) Am 8. Mai 2024 findet in Landeck die „Lange Nacht der Chöre“ statt. Es handelt sich dabei um eine österreichweite Aktion, die vom Chorverband Tirol in Kooperation mit dem Österreichischen Chorverband initiiert wird. An 5 Orten (Schloss Landeck, Stadtpfarrkirche, Konzertsaal der LMS, Bildungshaus Alter Widum, Aula der VS Angedair) gibt es verschiedene Aufführungen. Zum Abschluss treffen sich die Chöre/Ensembles um ca. 20:45 Uhr am Schulhausplatz und beschließen die „Lange Nacht der Chöre“ mit drei gemeinsam gesungenen Liedern. Als Bezirksvertreter des Chorverband Tirol sind Atti Pahl und Doris Möltner für die erfolgreiche Organisation der Veranstaltung verantwortlich. Es ist bereits alles organisiert - im April findet noch einmal eine letzte Besprechung mit der Feuerwehr und der Polizei statt. Er bedankt sich beim Organisationsteam für das Engagement.
- g) Eine Präsentation zum „Regionalwirtschaftlichen Programm 2025 bis 2034“ hat stattgefunden. Es geht dabei um Projekte, die gefördert werden. In Landeck gibt es die Überlegung die Stadt mit Fernwärme zu versorgen und die Frage, ob eine Versorgung ohne Gas und Öl möglich wäre. Das Land (Abteilung Landesentwicklung) wird eine Studie in Auftrag geben. Es handelt sich dabei um eine langfristige Angelegenheit. Er wird dazu laufend berichten.
- h) Am 5. April findet der diesjährige Frühjahrsputz statt. Die Vereine wurden bereits angeschrieben. Er hofft wiederum auf eine rege Teilnahme.

Pkt. 4) **Bericht des Substanzverwalters**  
der TO.:

Substanzverwalter Schönherr berichtet, dass die Fällungen im Gramlach angelaufen sind. Den hinteren Bereich betrifft die Zehentschaft Landeck-Zams.

Pkt. 5) **Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald**  
der TO.:

Pkt. 5.1) **Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald Prüfungsbericht 2023**  
der TO.:

GR Walter-Biechl verliest nachstehenden Prüfungsbericht:

Gem. § 36b Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996, hat der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates den ersten Rechnungsprüfer zu bestellen. Der Gemeinderat hat beschlossen, mich mit dieser Funktion zu betrauen.

Die Kassa, die Belege und der Rechnungsabschluss 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald wurden durch mich am Donnerstag, den 15.02.2024 geprüft.

Das Konto AT03 4239 0005 0006 9700 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald weist per 31.12.2023 ein Guthaben von Euro 38.444,80 aus. Der Bankbestand stimmt mit der Buchhaltung überein.

Die Buchhaltung der Gemeindegutsagrargemeinschaft wird durch Frau Sabine Braun-Gaim geführt. Die Belege 2023 wurden lückenlos aufgebucht.

Als Prüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald bestätige ich die ordnungsgemäße Kassa- und Buchführung sowie die ordnungsgemäße Erstellung der Jahresrechnung 2023.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, der Jahresrechnung 2023 die Zustimmung zu erteilen.

**Der Prüfungsbericht wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Pkt. 5.2) Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald Rechnungsabschluss  
der TO.: 2023 und Voranschlag 2024

GR Schönherr verliest nachstehenden Antrag:

Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Perfuchs-Hasliwald erlaubt sich, die Jahresrechnung 2023 und den Voranschlag 2024 mit der Bitte um Beschlussfassung vorzulegen.

**Mit der Jahresrechnung 2023 sowie dem Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft, die dieser Niederschrift als Bestandteil beigeschlossen werden, erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 6) Bericht des Überprüfungsausschusses  
der TO.:

Die 1. Sitzung des Überprüfungsausschusses im Jahr 2024, hat am Freitag, den 01. März 2024, in der Finanzabteilung der Stadtgemeinde Landeck stattgefunden.

Die Niederschrift über die 4. Sitzung im Jahr 2023 wurde genehmigt und ordnungsgemäß gezeichnet.

Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassenprüfung, das ist die Gebarung vom 16.12.2023 bis 27.02.2024 (Belegnummer 2023: 107.555-108165 und Belegnummer 2024: 100001-101193)

## 1. Kassenbestandsaufnahme gemäß § 22 GHV

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch den Kassenverwalter und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:

**Aufnahme des Kassenbestandes** [Vorzählung durch den Kassenverwalter (Kassier)]:

<b>KASSENBESTANDSAUFNAHME:</b>	<b>Beträge in EUR</b>
<b>Bargeld zum 27.02.2024</b>	<b>517,91</b>
Girokonto, Volksbank Tirol AG, IBAN AT084239000500280100 lt. Auszug Nr. 41 vom 27.02.2024	2.197.584,02
Sparkasse Imst AG, IBAN AT632050200100000389 lt. Auszug 006/001 vom 16.02.2024	9.680,30
RBO, IBAN AT27 3699 0000 0790 1002 lt. Auszug Nr. 8/001 vom 16.02.2024	19.200,99
Hypo Tirol Bank AG, IBAN AT605700000180003003 lt. Auszug Nr. 0004 vom 15.02.2024	7.011,31
Volksbank Tirol AG, IBAN AT304239000500058059 lt. Auszug Nr. 0028 vom 09.02.2024	6.607,40
<b>Zwischensumme Bargeld und Girokonten</b>	<b>2.240.601,83</b>
Kautionssparbuch zum 31.12.2023, Hypo Tirol Bank AG AT00184052149, Kaution Fischereirevier	8.190,12
<b>Zwischensumme Kautionssparbücher</b>	<b>8.190,12</b>
Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage zum 31.12.2023 Volksbank Tirol AG, IBAN AT10 4239 0030 0007 9674, Kassenstärkung	453.814,91
Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklage zum 29.12.2023 Sparkasse Imst AG, IBAN AT23 2050 2001 1067 3340, Kassenstärkung	49.783,44
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2023 Volksbank Tirol AG, IBAN AT324239003000079763, Freundeskreis Festwochen	120,73
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2023, Volksbank Tirol AG, IBAN AT854239003000079682, Stiftung Neurauter	9.213,66
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2023 Volksbank Tirol AG, IBAN AT294239003000079720, Strukturverbesserung Landwirtschaft	107.925,42
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2023 Sparkasse Imst AG, IBAN AT764239003000079747, Wasserversorgung	9.019,11
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 29.12.2023 Sparkasse Imst IBAN AT572050200020156014, Abwasserbeseitigung	101.985,61
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 31.12.2023 Volksbank Tirol AG, IBAN AT544239003000079755, Müllbeseitigung	798.454,89
Zahlungsmittelreserve für zweckgebundene Haushaltsrücklage zum 07.02.2024 Volksbank Tirol AG, IBAN AT584239003000079780, Kapelle Alten- und Pflegeheim	6.072,83
<b>Zwischensumme Zahlungsmittelreserven</b>	<b>1.536.390,60</b>
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>3.785.182,65</b>
<b>Stand liquide Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 27.02.2024</b> lt. Buchungsabschluss Februar 2024/10 (3320-3366)	3.785.182,65
<b>+ ungebuchte Einzahlungen</b>	
<b>- ungebuchte Auszahlungen</b>	
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)*</b>	<b>3.785.182,65</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

**\*Hinweise:**

Der Stand der liquiden Mittel gemäß Finanzierungshaushalt muss mit den Summen nach Zahlungswegen und mit der Summe nach Vermögenshaushalt übereinstimmen.

Der Buchungsabschluss sollte jedenfalls der Niederschrift als Beilage angehängt werden.

Vor dem Buchungsabschluss sind sämtliche ungebuchte Ein- und Auszahlungen zu erfassen.

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Standesamt Hütter Edith</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	393,65
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>393,65</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	100,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	293,65
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>393,65</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Standesamt Koller Doris</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	162,10
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>162,10</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	100,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	62,10
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>162,10</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Meldeamt Walter Sabine</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	155,90
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>155,90</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	100,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	55,90
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>155,90</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Meldeamt Hammerle Evelin</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	102,10
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>102,10</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	100,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	2,10
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>102,10</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Meldeamt Albertini Gabi</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	Nicht gezahlt !
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	0
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Stadtbücherei</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	261,30

<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>261,30</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	50,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	211,30
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>261,30</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Wertstoffhof</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	1.167,92
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>1.167,92</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	420,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	747,92
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>1.167,92</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

<b>GELDVERWALTUNGSSTELLE: Alten- und Pflegeheim</b>	<b>Beträge in EUR</b>
Bargeld	641,18
<b>Vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)</b>	<b>641,18</b>
Barvorlage Hauptkasse (Wechselgeld)	500,00
Einzahlungen laut Aufzeichnungen	141,18
<b>Buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)</b>	<b>641,18</b>
<b>KASSENFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS</b>	<b>0,00</b>

Damit ist die Übereinstimmung zwischen dem tatsächlichen und dem buchmäßigen dokumentierten Geldbestand gegeben.

## 2. Buchungs- und Belegprüfung gemäß § 23 GHV

Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch für die Zeit vom 16.12.2023 bis 27.02.2024 (Belege 2023: 107555-108165 und Belege 2024: 100001-101193) und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.

Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen, der Höhe der Barbestände, der Höhe der Forderungen und Verbindlichkeiten, des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, der rechtzeitigen Abwicklung der nicht voranschlagswirksamen Gebarung, der Sicherheitsvorkehrungen in der Kassenverwaltung und der Behebung der bei früheren Kassenprüfungen festgestellten Mängel ergab keine Beanstandungen.

Die in Verbindung mit der Buchungsprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Voranschlages ergab keine Abweichungen.

Nachstehende Belege wurden stichprobenweise geprüft und ergab die Prüfung keinerlei Beanstandungen:

108013 - 108165  
100515 - 100745  
101158 - bis lfd.  
100001 - 100258  
100950 - 101157

### 3. Prüfung der sonstigen Kassenführung

Die Überprüfung der sonstigen Kassenführung ergab keine Abweichungen:

### 4. Sonstige Prüfbereiche

Der Kassier und der Finanzverwalter erklären zusätzlich, dass die zur Kassenprüfung vorgelegten Buchhaltungsunterlagen die gesamte Finanzverwaltung umfassen, alle Ein- und Auszahlungen in die Bücher und Aufzeichnungen eingetragen sind und alle kasseneigenen Gelder im Kassenbestandsausweis enthalten sind.

## Stadtgemeinde Landeck

### Gebarungsprüfung Rechnungsabschluss 2023

Tatsächlicher Kassen (Ist)-Bestand (Zum Zeitpunkt des Abschlusses des abgelaufenen Jahres für das abgelaufene Jahr und das laufende Jahr)

Bestand der Barkassen am: 31.12.2023				€	1.814,49
Bankbestände					
Bankinstitut	Kontonummer	Auszugsnr.	Auszugsdatum	Bankbestand +/-	
Volksbank	AT08 4239 0005 0028 0100	250		€ 2.646.299,60	
Sparkasse Imst	AT63 2050 2001 0000 0389	60	31.12.2023	€ 6.084,54	
	AT27 3699 0000 0790 1002		29.12.2023		
Raiffeisenbank Oberland	AT60 5700 0001 8000 3003	38	29.12.2023	€ 16.491,53	
	AT30 4239 0005 0005 8059		29.12.2023		
HYPO Landeck		33	31.12.2023	€ 3.504,65	
Volksbank Polizei		239	31.12.2023	€ 1.232,40	
Verrechnung ZW			31.12.2023	€ 0,00	
Summe Bankbestände				€	2.673.612,72

Kautionen			
Mietkaution Fischerei	Hypo	AT7257000000184052149	€ 8.190,12
			€ 8.190,12
Rücklagen			
	Geldinstitut	Sparbuch, Sparkonto	Stand per 31.12.2023
Rücklage - Stiftung Neuraüter	Volksbank	AT854239003000079682	€ 9.213,66
Rücklage - Festwochen	Volksbank	AT324239003000079763	€ 120,73
Rücklage - Landwirtschaft	Volksbank	AT294239003000079720	€ 107.925,42
Rücklage - Wasserversorgung	Volksbank	AT764239003000079747	€ 9.019,11
Rücklage - Abwasserbeseitigung	Sparkasse	AT572050200020156014	€ 101.985,61

Rücklage - Müllbeseitigung	Volksbank	AT544239003000079755	€	798.454,89
Rücklage - Kapelle Altenheim	Volksbank	AT584239003000079780	€	5.895,83
Betriebsmittelrücklage	Volksbank	AT104239003000079674	€	453.814,91
Betriebsmittelrücklage	Sparkasse	AT232050200110673340	€	49.783,44
Summe Rücklagen			€	<b>1.536.213,60</b>
<b>G e s a m t s u m m e</b>			€	<b>4.219.830,93</b>

Die Überprüfung der Kassen- und Bankbestände, der Sparbücher und der Sparkonten ergab keinerlei Beanstandungen.

<b>Wertpapiere und Beteiligungen per 31.12.2023:</b>	<b>Beträge in EUR</b>
LanTech Innovationszentrum GmbH	0,00
Projekt-und Strukturentwicklungsgenossenschaft Landeck - Zams eGen	113.559,87
Raiffeisen Bank International AG	363,36
Tiroler Gemeinnützige Wohnbau	573.884,95
Venet Bergbahnen AG	71.426,70
Volksbank Wien AG	24,99
<b>SUMME</b>	<b>759.259,87</b>

Der Finanzverwalter hat an die Mitglieder des Überprüfungsausschusses den Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 mit folgenden Teilbereichen eingehändigt:

- Ergebnishaushalt Gesamt 1. u. 2. Ebene (Anlage 1a)
- Finanzierungshaushalt Gesamt 1. U. 2. Ebene (Anlage 1b)
- Nachweis liquide Mittel (Kassenbestand)
- Vermögenshaushalt (Anlage 1c)
- Ermittlung Finanzlage
- Personaldaten iSd ÖStp (Anlage 4)
- Nachweis HH-Rücklagen und Zahlungsmittelreserven (Anlage 6b)
- Einzelnachweis Finanzschulden und Schuldendienst (Anlage 6c)
- Nachweis unmittelbare Beteiligungen (Anlage 6j)
- Nachweis aktive Finanzinstrumente (Anlage 6m)
- Rückstellungsspiegel (Anlage 6q)
- Haftungsnachweis (Anlage 6r)
- Nachweis Kundenforderungen
- Nachweis über gegebene Darlehen
- Nachweis Lieferantenverbindlichkeiten
- 

Die Unterlagen wurden durchgesprochen und vom Finanzverwalter in den einzelnen Bereichen erklärt und erläutert.

Es wurden die Abweichungen im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt erläutert und das Jahresergebnis vorgestellt.

Weiters werden noch der Vermögenshaushalt, Finanzlage, Rücklagen, Beteiligungen, Darlehen, Rückstellungen, Haftungen, Forderungen und Verbindlichkeiten anhand der Tischvorlage besprochen.

### **Genehmigung Haushaltsüberschreitungen >Euro 1.453,00**

Der Finanzverwalter hat an die Mitglieder des Überprüfungsausschusses eine Liste aller Haushaltsüberschreitungen des Rechnungsjahres 2023 >€ 1.453,00 ausgehändigt und auf Wunsch des Überprüfungsausschusses alle Überschreitungen >€ 10.000,00 erläutert. Der Überprüfungsausschuss hat die Überschreitungen zur Kenntnis genommen und beschlossen, die Liste der Überschreitungen an den Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Liste der Haushaltsüberschreitungen des Rechnungsjahres 2023 >€ 1.453,00 liegt dem Prüfbericht bei.

### **Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2023 >Euro 100.000,00**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 9.12.2021 beschlossen, dass Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2023 im Rechnungsabschluss 2023 gem. § 16 Abs. 2 Z. 7 VRV ab einem Betrag von Euro 100.000,00 zu erläutern sind.

### **Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag 2023 >Euro 100.000,00**

Der Überprüfungsausschuss hat die Abweichungen zwischen Ergebnisvoranschlag und Ergebnisrechnung 2023 >Euro 100.000,00 überprüft. Die Liste der Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag >Euro 100.000,00 liegt dem Prüfbericht bei. Der Überprüfungsausschuss hat beschlossen, an den Gemeinderat den Antrag zu stellen, die Abweichungen zwischen Ergebnisvoranschlag und Ergebnisrechnung >Euro 100.000,00 zu genehmigen.

### **Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag 2023 >Euro 100.000,00**

Der Überprüfungsausschuss hat die Abweichungen zwischen Finanzierungsvoranschlag und Finanzierungsrechnung 2023 >Euro 100.000,00 überprüft. Die Liste der Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag >Euro 100.000,00 liegt dem Prüfbericht bei. Der Überprüfungsausschuss hat beschlossen, an den Gemeinderat den Antrag zu stellen, die Abweichungen zwischen Finanzierungsvoranschlag und Finanzierungsrechnung >Euro 100.000,00 zu genehmigen.

### **Kostenaufstellung 100 Jahr Feier Stadtgemeinde Landeck**

Die Obfrau hat den Finanzverwalter gebeten, die dem Prüfbericht beiliegende Aufstellung, bzgl. der Kosten für die Stadterhebungsfeier „100 Jahre Stadt Landeck“ zu erläutern.

Die Mitglieder des Überprüfungsausschusses haben die Kostenaufstellung zur Kenntnis genommen.

GR. Ahmet Demir hat den Finanzverwalter gebeten für die nächste Sitzung eine Aufstellung der diversen Beratungskosten für die nächste Sitzung vorzubereiten und dies als eigenen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

- Rechtsberatungen z.B. Amtsleitung
- Beratungen bei Ausschusssitzungen
- Sonstige Beratungen durch Juristen, Sachverständige, etc.

Die Obfrau hat abschließend noch die Termine für die nächsten Sitzungen bekannt gegeben.

Dienstag, 04. Juni 2024  
 Dienstag, 24. September 2024  
 Dienstag, 03. Dezember 2024

Sitzungsbeginn jeweils um 17:00 Uhr.

**Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

Pkt. 7) **Anträge des Überprüfungsausschusses**  
 der TO.:

Pkt. 7.1) **Genehmigung Haushaltsüberschreitungen >Euro 1.453,00**  
 der TO.:

Der Überprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2024 beschlossen, an den Gemeinderat den Antrag zu stellen, die in der Beilage angeführten Ausgabenüberschreitungen 2023 >Euro 1.453,00 nachträglich zu genehmigen.

Der Überprüfungsausschuss weist darauf hin, dass die Zustimmung des Überprüfungsausschusses eine formalrechtliche Sanierung der Haushaltsüberschreitungen im Nachhinein darstellt und die Bestimmungen des § 95 Abs. 4 der TGO 2001, wonach Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind oder die dessen Ansätze übersteigen und nur aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses in unerlässlichem Ausmaß geleistet werden dürfen, nicht eingehalten wurden.

**Für diesen Antrag ergibt sich Einstimmigkeit.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 7.2) **Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag 2023 >Euro 100.000,00**  
 der TO.:

Der Gemeinderat der Stadt Landeck hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 beschlossen, dass Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2023 im Rechnungsabschluss 2023 gem. § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV ab einem Betrag von Euro 100.000,00 zu erläutern sind.

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2024 die Abweichungen im Rechnungsabschluss 2023 gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag 2023 und deren Erläuterung überprüft und stellt den Antrag der Gemeinderat wolle die Abweichungen gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag genehmigen.

**Der Gemeinderat erklärt sich damit einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 7.3) **Genehmigung der Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag 2023**  
der TO.: **>Euro 100.000,00**

Der Gemeinderat der Stadt Landeck hat in seiner Sitzung am 9.12.2021 beschlossen, dass Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2023 im Rechnungsabschluss 2023 gem. § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV ab einem Betrag von Euro 100.000,00 zu erläutern sind.

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.03.2024 die Abweichungen im Rechnungsabschluss 2023 gegenüber dem Ergebnisvoranschlag 2023 und deren Erläuterung überprüft und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle die Abweichungen gegenüber dem Ergebnisvoranschlag genehmigen.

**Dieser Antrag des Prüfungsausschusses wird einstimmig angenommen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 8) **Bericht der Finanzverwaltung**  
der TO.:

Pkt. 8.1) **Ausnützung Kontokorrentkredit**  
der TO.:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.09.2022 beschlossen, einen Kassenstärker (Kontokorrentkredit) in Höhe von Euro 1.000.000,00 aufzunehmen.

Gem. § 84 Abs. 3 TGO ist dem Gemeinderat laufend über die Ausschöpfung des Kontokorrentkredites zu berichten.

In Entsprechung der vorgenannten gesetzlichen Bestimmung wird seitens der Finanzverwaltung mitgeteilt, dass der Kontokorrentkredit seit 07.02.2024 nicht ausgenützt wurde.

**Dies wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

Pkt. 9) Anträge des Finanzausschusses  
der TO.:

Pkt. 9.1) Auflösung Rücklage Festwochen  
der TO.:

Gem. § 30 TGO Abs. 1 lit. n ist die Zuführung an und die Entnahme aus Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen sowie die Zuführung an und die Entnahme aus Zahlungsmittelreserven für zweckgebundene Haushaltsrücklagen durch den Gemeinderat zu beschließen.

GR Peter Vöhl, Obmann Kultur- und Wirtschaftsausschuss, stellt an den Finanzausschuss den Antrag die Haushaltsrücklage „Festwochen“ aufzulösen und an das Talkesselmanagement zweckgewidmet zu überweisen. Die Haushaltsrücklage „Festwochen“ wurde ausschließlich aus privaten Spenden für die Umsetzung der Festwochen gebildet.

Da die Festwochen mittlerweile vom Talkesselmanagement übernommen wurden, wäre die Auflösung der Rücklage sowie die Überweisung des sich darauf befindlichen Betrages an die Talkesselmanagement zweckdienlich.

Der Finanzausschuss stellt an den Gemeinderat den Antrag er möge die Auflösung der Haushaltsrücklage „Festwochen“ in der aktuellen Höhe von Euro 120,73 per 31.12.2023 sowie noch anfallenden Zinsen bis zur Auflösung beschließen.

Der Finanzausschuss stellt ebenso den Antrag diese Summe dem Talkesselmanagement mit der Zweckwidmung der Festwochen zu überweisen.

**Mit der Vorgangsweise - wie im Antrag ausgeführt - erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 9.2) Umwandlung Forderungen gegenüber Venet Bergbahnen AG  
der TO.:

Die Stadtgemeinde Landeck hat im Zeitraum vom 26.04.2023 bis 06.03.2024 an die Venet Bergbahnen AG Zahlungen im Gesamtbetrag von Euro 1.243.834,29 geleistet. Dieser Betrag setzt sich aus Annuitäten für als Bürge und Zahler, übernommene Darlehensverpflichtungen, Abgangsabdeckungen und Investitionsbeiträgen und außerordentlichen Mittelgewährungen zusammen.

Die getätigten Zahlungen stellen Forderungen der Stadtgemeinde Landeck gegenüber der Venet Bergbahnen AG dar.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, für den Gesamtbetrag an Forderungen in Höhe von Euro 1.243.834,29 laut nachstehender Zusammenstellung mit 30.04.2024 einen Forderungsverzicht abzugeben bzw. diese Zahlungen mit 30.04.2024 in einen Gesellschafterzuschuss umzuwandeln.

Zahlungstermin	Zahlungsgrund	Betrag in Euro
09.06.2023	Außerordentliche Mittelgewährung 1. Teil von TEUR 217	100.000,00
10.07.2023	Außerordentliche Mittelgewährung 2. Teil von TEUR 217	117.800,00
07.11.2023	Außerordentliche Mittelgewährung Abgangsfinanzierung	326.700,00
13.12.2023	Außerordentliche Mittelgewährung Winterbetrieb 23/24	270.000,00
29.01.2024	Außerordentliche Mittelgewährung Winterbetrieb 23/24	183.015,00
30.06.2023	1. Rate Bürgschaftsdarlehen 0,33 Mio.	19.203,60
01.08.2023	2. Rate Bürgschaftsdarlehen 3 Mio.	63.479,35
01.08.2023	2. Rate Bürgschaftsdarlehen 1,9 Mio.	40.095,00
31.12.2023	2. Rate Bürgschaftsdarlehen 0,33 Mio.	19.966,99
01.02.2024	1. Rate Bürgschaftsdarlehen 3 Mio.	63.479,35
01.02.2024	1. Rate Bürgschaftsdarlehen 1,9 Mio.	40.095,00
Gesamtsumme		1.243.834,29

StR Egg erklärt, dass sich seine Fraktion gegen den Winterbetrieb ausgesprochen hat und deshalb jetzt auch keinen Förderungsverzicht für den Winterbetrieb beschließen möchte.

Er stellt deshalb den Zusatzantrag, der Gemeinderat möge einen Forderungsverzicht abgeben, jedoch ohne Mittelgewährung für den Winterbetrieb.

**Der Vorsitzende lässt zuerst über den vorliegenden Antrag abstimmen. Es ergeben sich 10 Pro- und 9 Gegenstimmen.**

**Für den Abänderungsantrag wie von STR Egg vorgebracht, ergeben sich 9 Pro- und 10 Gegenstimmen.**

Somit wird der vorliegende Antrag mehrheitlich angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10	
Nein:	9	
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 10) **Rechnungsabschluss 2023 - Stadtgemeinde Landeck**  
der TO.:

StR Egg erörtert in einer Power-Point-Präsentation die Eckdaten der Jahresrechnung 2023. Die Präsentation wird der Niederschrift als Bestandteil beigegeben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei StR Egg für seinen Vortrag und erklärt, dass die finanzielle Lage der Stadt sehr ernst ist. Man müsse in Zukunft gut überlegen, welche Investitionen man tätigen kann. Erschwerend dazu kommen noch die erhöhten Energiekosten sowie die erhöhten Zinszahlungen.

Vbgm. Niederbacher stellt fest, dass der Verschuldungsgrad von 36,46 % im Jahr 2023 auf 81,21 % gestiegen ist und bittet er um diesbezügliche Erklärung.

StR Egg erklärt, dass es dazu eine eigene Berechnungsmethode gibt, wobei der Schuldendienst entscheidend ist. Der Schuldendienst hat stark zugenommen - der Hauptgrund dafür sind die Zinszahlungen, die kräftig anstiegen (von Euro.108.731 auf Euro 560.611 Euro). Dies führte zu einer derartig starken Erhöhung des Verschuldungsgrades.

Der Vorsitzende bemerkt dazu, dass es Gemeinden mit einem Verschuldungsgrad von 100 % gebe. Größere Gemeinden helfen sich dann aus, indem sie Grundstücke verkaufen. Es ist seiner Meinung nach sehr wichtig, dass das Land mit dem Bund Verhandlungen hinsichtlich der Ausgleichszahlungen für den laufenden Betrieb führt. Außerdem gibt es viele Faktoren, die berücksichtigt werden müssen. Die Lohnerhöhung von 9 % für die Mitarbeiter war zu stemmen, gleichzeitig sinken Einnahmen wie Kommunalsteuer und Wassergebühren. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben geht immer mehr auseinander. Man kann nur hoffen, dass die Inflation zurückgeht und die Zinsen wieder gesenkt werden. Investitionen werden in naher Zukunft schwer möglich sein, man wolle aber auch nicht die Gemeindebürger mehr belasten. Deshalb müsse Budgetdisziplin und Sparsamkeit oberstes Gebot sein. Abschließend bedankt er sich beim Obmann und den Mitgliedern des Finanzausschusses sowie bei Christian Denk und der gesamten Finanzabteilung für die Erstellung des Jahresabschlusses und die geleistete Arbeit.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, übergibt der Vorsitzende den Vorsitz an Vbgm. Hittler und verlässt den Sitzungssaal.

Vbgm. Hittler stellt sodann den Antrag, der vorliegenden Jahresrechnung 2023 die Zustimmung zu erteilen und den Bürgermeister für das abgelaufene Jahr zu entlasten.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Rechnungsabschluss 2023 einstimmig einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:	1	Bgm. Mayer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend für die Entlastung und übernimmt wieder den Vorsitz.

Pkt. 11) **Anträge des Stadtrates**  
der TO.:

Pkt. 11.1) **Wohnanlage Salurnerstraße 4, Top 1 - Kaufvertrag Stephan Hechenblaickner**  
der TO.:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.02.2024 beschlossen, die 3-Zi-Wohnung (85,08 m<sup>2</sup>) in der Salurnerstraße 4, TOP 4.1<sup>1</sup> an Stephan Hechenblaickner zu verkaufen. Der Verkaufspreis beträgt Euro 167.000,--. Die Kosten der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrags samt Lastenfreistellung, die Grunderwerbssteuer sowie die grundbücherliche Eintragungsgebühr gehen zu Lasten des Käufers, wogegen die ImmoEst von der Stadtgemeinde Landeck zu tragen ist. Es wird ein Vor- und Wiederkaufsrecht zugunsten der Stadtgemeinde Landeck auf die Dauer von 10 Jahren eingeräumt.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 11.03.2024 mit beigefügtem Kaufvertrag und Rangordnungsgesuch befasst und stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Kaufvertrag samt Rangordnungsgesuch zu beschließen.

**Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Verkauf der Wohnung an Stephan Hechenblaickner sowie dem Abschluss des Kaufvertrags samt Rangordnungsgesuchs einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	19	
Nein:		
Enthaltung:		
Befangen:		

Pkt. 12) **Antrag des Wohnungs-, Umwelt- und Agrarausschusses**  
der TO.:

---

<sup>1</sup> Hier handelt es sich um die TOP-Bezeichnung laut Parifizierungsgutachten

Pkt. 12.1) Wohnungsvergaben  
der TO.:

Diese TO-Punkt wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Pkt. 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges  
der TO.:

#### ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

Pkt. 12.1) Wohnungsvergaben  
der TO.:

Der Gemeinderat erklärt sich mit den Wohnungsvergaben - wie im Antrag angeführt - einverstanden.

Pkt. 14) Personalangelegenheiten  
der TO.:

Die ges. Niederschrift der Sitzung vom 15. Februar 2024 wird genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Der Gemeinderat beschließt, Blaas Eva Mariam, Schmid Jasmin, Amon Dolores, Quiroz Joselyn und Thurner Laura - wie im Antrag angeführt - in ein unbefristetes Dienstverhältnis zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt, das Dienstverhältnis von Gheorghian Carmen bis 31.08.2024 zu verlängern.

Der Gemeinderat beschließt, Christian Stadlwieser mit 01.05.2024 und Stefan Heiss mit 05.06.2024 in ein unbefristetes Dienstverhältnis zu übernehmen.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Beendigung des Dienstverhältnisses einer Mitarbeiterin im Rathaus aufgrund von Zeitablauf einverstanden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.

---

---

---